



MENSCH UND NATUR IN EINKLANG

Kraft-Werke gegen Kraftwerk

Innervillgrater Betriebe demonstrieren eigene „Energie“.

Als „fatalen Fehler“ für Innervillgraten bezeichnet Josef Mühlmann (Gannerhof) ein Kraftwerk zur Stromgewinnung im Ort. Wie berichtet, will die Gemeinde unter Bürgermeister Josef Lusser ein 2,1 Megawatt-Kraftwerk an Staller- und Kalksteinbach errichten. Damit droht dem Villgrater Naturtourismus die „Entsaftung“. Mühlmann zeigt eine Gegenstrategie heimischer Unternehmer zum geplanten Wasserkraftwerk auf: „Wir haben die Initiative Kraft-Werke für Innervillgraten gegründet und bemühen uns, Mensch und Natur nachhaltig in Einklang zu bringen.“ Die „Kraft-Werke“ sind neben einigen Kleinbetrieben der Gannerhof, die Firma „Woolin“ und die Kunstschmiede Steidl. Mühlmann: „Alle drei haben erweitert und wollen mit einer gemeinsamen Eröffnung im Juni aufzeigen, dass Innervillgraten wesentlich bessere Kraft-Werke hat, als es ein Wasserkraftwerk je sein könnte“. MICHAELA RUGGENTHALER